Die Gans Adelheid

Gans Adelheid
hat Kummer heut.
Denn Gänserich Erich
ist nicht ehrlich.

Er wolle zum Teich,
doch kommt Gekeuch
aus'm Stadl ums Eck –
sein dunkles Versteck.

Dort treibt's der Erich
mit Frau Gehrlich.

Adelheid macht Licht;
schreit: „Untreuer Wicht!" –
so endet das Gedicht.

Bernd Watzka
[Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos]

www.verdichtet.at | Kategorie: Von Mücke zu Elefant |
Inventarnummer: 23062